



Mit EnGO durch die Endo!

1. Funktionen

Warum darf das neue Komet Handstück EnGO als Multitalent für die Endodontie bezeichnet werden?

Das Komet Handstück EnGO eignet sich sowohl für die reziprokierende als auch rotierende Arbeitsweise. Es bietet individuelle Einstellungsmöglichkeiten zu Drehzahl, Torque und Winkel. Die integrierte Speicherfunktion bietet Platz für bis zu zehn unterschiedliche Bewegungsmodi. Die Spezifikationen für die meistgenutzten Feilen in der Praxis können also im Gerät gespeichert werden. Es sind fünf Speicherplätze für vorinstallierte Komet-Systeme verfügbar. Ein Modus ist für die elektronische Längenmessung bestimmt, die Speicherplätze M 1–9 sind frei programmierbar. Die Reziprokbewegung ist modifizierbar, das heißt die Drehwinkel können im 10 Grad-Intervall für jede handelsübliche Feile individuell eingestellt werden. Grundsätzlich sind die Parameter aller Komet Feilensysteme bereits vorinstalliert. Das ermöglicht den Schnellstart direkt ab der ersten Behandlung.

2. Ergonomie

Wie das Wort „Handstück“ es schon impliziert: Es muss geschmeidig in der Hand liegen und leichtes Arbeiten ermöglichen. Welche Aspekte für Ergonomie bietet EnGO?

EnGO eignet sich für Rechts- wie auch Linkshänder. Das integrierte LCD-Display lässt sich nach persönlichen Bedürfnissen einstellen. EnGO liegt unter anderem aufgrund seiner ausgeglichenen Gewichtsverteilung perfekt in der Hand und ermöglicht ein ermüdungsarmes Arbeiten. Durch die ergonomische Form und den geschmeidigen Lauf bringt es maximale Kontrolle in die Behandlung. Dank seines um 360 Grad drehbaren Winkelstücks erlaubt EnGO einen optimalen Zugang zum Behandlungsort. Dabei ist optimale Sicht das A und O: Während der Behandlung ermöglicht der schlanke Winkelstückkopf ein besonders großes Sichtfeld auf die Behandlungsfläche. EnGO arbeitet übrigens kabellos und bietet damit beim Arbeiten bzw. Aufladen maximale Flexibilität.

Flexibel, sicher und

leistungsstark: EnGO überzeugte die Besucher auf der IDS am Messestand von Komet Dental.

3. Apexlocator

Wie kann sich der Behandler sicher sein, dass die Feile dem originären Wurzelkanal folgt und vor allem nicht über den Apex hinaus arbeitet?

EnGO besitzt einen integrierten Apexlocator, was die Behandlung noch sicherer macht: Die automatische Längenbestimmung zeigt in Echtzeit an, wie weit die Feile bis zum Apex vorgedrungen ist. Der Zahnarzt hat also die aktuelle Feilenposition jederzeit unter Kontrolle. So wird das Risiko einer Überpräparation minimiert. Bei eingestecktem Apexkabel startet EnGO auf Wunsch automatisch, sobald die Feile in den Kanal eingeführt wird und stoppt, sobald sie aus dem Kanal entfernt wird.

4. Weitere Features

Mit welchen interessanten Eigenschaften ist EnGO außerdem ausgestattet?

EnGO arbeitet mit einem bürstenlosen Motor. Das reduziert die Reibung und macht das Handstück ausgesprochen langlebig. Gleichzeitig läuft das Handstück dadurch vibrationsarm und leise, was für mehr Patientenkomfort sorgt. Und wenn die Behandlung einmal länger dauert, besteht kein Grund zur Sorge: EnGO überzeugt dank seines leistungsstarken Akkus mit gleichbleibender Stärke.

Infos zum Unternehmen

